

Künstler-Auswahlverfahren

Begegnungsstätte mit Kreuzweg am Anna-Schäffer-Haus

Auftraggeber / Auslober des Auswahlverfahrens:

Katholische Kirchenstiftung St. Nikolaus, Mindelstetten
vertreten durch 1. Vorstand
Herrn Pfarrer Johann Bauer,
Kirchplatz. 2
93349 Mindelstetten

Durchführung:

Katholische Kirchenstiftung St. Nikolaus, Mindelstetten

Ansprechpartner:

Kirchenpfleger Herr Alfred Paulus
Tel: 08404-308
E-Mail: alfred.paulus@mindelstetten.de

Tag der Auslobung:

Mindelstetten, den 20.10.2017

Das Auswahlverfahren**Inhalt****1. Allgemeine Bedingungen**

- 1.1. Auslober
- 1.2. Verfahren
- 1.3. Teilnehmer
- 1.4. Beurteilungsgremium
- 1.5. Bewertungskriterien
- 1.6. Weitere Bearbeitung
- 1.7. Eigentum und Urheberrecht
- 1.8. Haftung
- 1.9. Bekanntgabe des Ergebnisses

1.10 1. Stufe des Auswahlverfahrens

- 1.10. A Ideenskizze
- 1.10. B Beschreibung



Kirchenstiftung St. Nikolaus,
Mindelstetten

- 1.10. C Kostenschätzung
- 1.10. D Referenzen
- 1.10. E Bearbeitungsunterlagen

1.11. 2. Stufe des Auswahlverfahrens

- 1.11. A Darstellung
- 1.11. B Erläuterungsbericht
- 1.11. C Kostenschätzung
- 1.11. D Vergütung
- 1.12. Bearbeitungsunterlagen
- 1.13. Rückfragen - Kolloquium
- 1.14. Abgabetermine 1. Stufe u. 2. Stufe
- 1.15. Terminplan

2. Beschreibung der Aufgabe:

Künstlerische Gestaltung der Begegnungsstätte Hl. Anna Schäffer



Kirchenstiftung St. Nikolaus,
Mindelstetten

1. Allgemeine Bedingungen

1.1. Auslober

Katholische Kirchenstiftung St. Nikolaus, Mindelstetten

Vertreten durch (rechtlicher Vertreter)

1. Vorstand der Kirchenstiftung

Herrn Pfarrer Johann Bauer

Kirchplatz. 2

93349 Mindelstetten

1.2. Verfahren

Die Auslobung erfolgt als zweistufiges Auswahlverfahren.

1.3. Teilnehmer

Zur Teilnahme sind Künstler und Arbeitsgemeinschaften von Künstlern aufgerufen.

1.4. Beurteilungsgremium

1. Pfarrer Johann Bauer, Vorstand der Kirchenstiftung St. Nikolaus, Mindelstetten
2. Alfred Paulus, Kirchenpfleger der Kirchenstiftung St. Nikolaus, Mindelstetten
3. Michael Fuchs, Generalvikar der Diözese Regensburg
4. Christoph Würflein, Geschäftsführer Tourismusverband Naturpark Altmühltal
5. Dr. Karl-Heinz Rieder, Kreisheimatpfleger des Landkreises Eichstätt
6. Prof. Dr. Wolfgang Vogl, Kath. Theologische Fakultät der Universität Augsburg
7. Andreas Brigl, stellv. Vorsitzender der LAG Altmühl-Jura
8. Anita Irl, Sprecherin des Pfarrgemeinderates
9. Jakob Lang, 2. Bürgermeister Gemeinde Mindelstetten, Gemeinderat

Verhinderte Mitglieder können Vertreter benennen.

1.5. Bewertungskriterien

Die **Bewertungskriterien** beziehen sich auf die Umsetzung der Aufgabenstellung.

- Kreativität (25%)
- Spiritualität (25%)
- Qualität (20%)
- Offenheit/Vielschichtigkeit der Interpretation (10%)
- Ausdruck/Empathie (10%)
- Preis (10%)

Die Entscheidung des Beurteilungsgremiums ist unanfechtbar.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Kirchenstiftung St. Nikolaus,
Mindelstetten

1.6. Weitere Bearbeitung

Der Auslober wird maximal 5 Künstler bzw. Arbeitsgemeinschaften von Künstlern mit der detaillierten Ausarbeitung des eingebrachten Projektkonzeptes / -Vorschlags beauftragen (Stufe 2), sofern das Beurteilungsgremium dies empfiehlt.

Mit der Abgabe des Projektkonzeptes / Entwurfs verpflichtet sich der Teilnehmer, bei einer Beauftragung, eine detaillierte Ausarbeitung mit Skizzen und Modell (z. B. im Maßstab 1:20) des von ihm abgegebenen Konzeptes bis **zum 22.01.2018** vorzulegen.

Der Künstler erklärt sich bereit, die Ausarbeitungen einschließlich der Skizzen und des Modells im Rahmen einer **Ausstellung** in Mindelstetten öffentlich zu zeigen.

Bei einer anschließenden Beauftragung ist der Künstler verpflichtet, die künstlerische Arbeit eigenhändig durchzuführen und vor Ort aufzustellen. Soweit es sich um handwerkliche Nebenarbeiten handelt, kann er diese in seiner Verantwortung durchführen lassen und künstlerisch begleiten.

1.7. Eigentum und Urheberrecht

Der Auslober hat das Recht, das Projektkonzept, das zur Ausführung gelangen soll, für den vorgesehenen Zweck zu nutzen. Die eingereichten Unterlagen der zur Ausführung bestimmten Arbeit werden Eigentum des Auslobens.

Die Urheberrechte bleiben dem Teilnehmer – unter Berücksichtigung des Erstveröffentlichungsrechts des Auslobers – erhalten.

Die Kooperationspartner dürfen Fotos der realisierten Arbeiten für Publikationen in allen Medien nutzen.

Mit der Einreichung der Arbeiten wird das Einverständnis zur Ausstellung ohne gesonderte Vergütung bekundet.

Die Einsender erklären mit der Teilnahme, dass sie etwaige Urheber- und Leistungsrechte Dritter an den Beiträgen für obenstehende Nutzung eingeholt haben und stellen die Veranstalter des Auswahlverfahrens insoweit von Ansprüchen Dritter frei.

1.8. Haftung

Für die Beschädigung oder den Verlust der eingereichten Arbeiten haftet der Auslober nur im Fall grob schuldhaften Verhaltens.



Kirchenstiftung St. Nikolaus,
Mindelstetten

Die im DIN A4-Format eingereichten Konzept-Mappen, die nicht zur Ausführung gelangen sollen, werden innerhalb von 4 Wochen nach der 2. Jurysitzung an den Einsender zurückgeschickt.

1.9. Bekanntgabe des Ergebnisses

Der Auslober wird das Ergebnis des Auswahlverfahrens den Teilnehmern zeitnah mitteilen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1.10. 1. Stufe des Auswahlverfahrens

A Ideen-Konzept

Im Gartenbereich des Anna-Schäffer-Hauses (**Anna-Schäffer-Straße 10 93349 Mindelstetten**) soll im Sinne einer vieldimensionalen Begegnungsstätte ein spirituelles Angebot entstehen. Die Künstler sind aufgefordert ein Ideen-Konzept für die künstlerische Gestaltung eines Kreuzweges mit 7 Stationen sowie einer Auferstehungsstation (Erlösung durch die Auferstehung) einzureichen, das symbolisch Stationen aus dem Leben der Anna Schäffer aufnimmt und Raum für Meditation lässt. (siehe 2.1 Künstlerische Gestaltung der Begegnungsstätte Anna Schäffer) Dabei ist auch ein beratender Vorschlag für die Gartengestaltung mit Umzäunung vorzulegen.

B Beschreibung

Das Ideen-Konzept darf maximal **6 DIN A4**-Seiten umfassen.

Zulässig sind Text und Skizzen, die das künstlerische Projekt beschreiben und visualisieren.

C Kosten

Eine grobe Kostenschätzung für die Realisierung (einschließlich Nebenkosten und ausgewiesener Mehrwertsteuer) der 7 Kreuzwegstationen sowie der Auferstehungsstation ist anzufügen (Max. 1 Din A4 Seite).

D Referenzen

Eine Referenzliste von max. 3 Arbeiten, die bereits im Außenbereich realisiert wurden mit jeweils einem Foto (maximal im Format DIN A4) sowie eine Kurzbiografie - 1 Seite DIN A4 – sind einzureichen.

E Bearbeitungsunterlagen

Als Bearbeitungsunterlagen stehen im Anhang Informationen über das Leben der Anna Schäffer zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.anna-schaeffer.de.



Kirchenstiftung St. Nikolaus,
Mindelstetten

Jeder Teilnehmer darf nur ein Konzept in Form von Printmedien (keine CD, keine Sticks u.s.w.) einreichen.

Nicht zulässig sind von dem oben genannten Format abweichende Formate, Modelle und Medien. Andere Formate werden nicht zur Jurysitzung zugelassen, sie werden nicht an den Einsender zurückgeschickt, sie müssen binnen 2 Wochen bei der Auslobungsstelle abgeholt werden. Die Haftung durch den Auslober ist ausgeschlossen. Die im DIN A4-Format eingereichten Konzept-Mappen, die nicht zur Ausführung gelangen sollen, werden innerhalb von 4 Wochen nach der 2. Jurysitzung an den Einsender zurückgeschickt.

1. 11. 2. Stufe des Auswahlverfahrens

A Darstellung

Die **Zeichnerische Darstellung** (Format: max. 8 Seiten DIN A3) soll zum einen die einzelnen 7 Stationen und die Auferstehungsstation zeigen. In einer extra Darstellung soll dargestellt werden, wie sich die 7 Stationen und Auferstehungsstation in den ebenfalls zu gestaltenden Garten (Format: max. 1 Seite DIN A3) einfügen. Darüber hinaus ist ein Modell einer Kreuzwegstation einzureichen.

B Erläuterungsbericht

Die **Beschreibung (Text)** soll das künstlerische Konzept auf maximal 2 DIN A4-Seiten beschreiben und Angaben über die vorgesehenen Materialien, die Fertigungstechnik, evt. Gewicht, Unterhaltskosten, Haltbarkeit gegen Umwelteinflüsse usw. enthalten.

C Kostenschätzung

Eine aussagekräftige, verbindliche Kostenschätzung für die Realisierung (einschließlich Nebenkosten, mit Mehrwertsteuer) der 7 Kreuzwegstationen sowie der Auferstehungsstation ist anzufügen. Diese Kostenschätzung der 2. Stufe umfasst das Honorar, Material, Transport, die Kosten für die Aufstellung und Verankerung, ein evtl. erforderlicher Standsicherheitsnachweis. Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen (Abgabe der Anlage: Angebot und Einverständniserklärung). Daneben sind die Kosten ggf. für die Betreibung und den Unterhalt p.a. nach der Realisierung anzugeben (Format: 1 Seite DIN A4).

Für die Gartengestaltung ist keine Kostenschätzung zu erheben.

D Vergütung

Bei einer Beauftragung durch das Beurteilungsgremium zur Erstellung einer detaillierten Ausarbeitung mit Skizzen/ Modell/ Simulation des abgegebenen Konzeptes erhält der Teilnehmer/in bei fristgerechter Abgabe eine Aufwandsentschädigung von 500 Euro incl. MwSt.



Kirchenstiftung St. Nikolaus,
Mindelstetten

1.11. Bearbeitungsunterlagen

Als Bearbeitungsunterlage stehen folgende Informationen als Download auf der Homepage von Altmühl-Jura www.anna-schaeffer.de zur Verfügung oder sind anzufordern bei der Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus, Mindelstetten, e-mail: pfr.mds@t-online.de :

- Informationen über die Hl. Anna Schäffer unter www.anna-schaeffer.de
- Stationen im Leben der Hl. Anna Schäffer
- Plan des zu gestaltenden Gartens/Areals
- Fotos

1.12. Rückfragen – Kolloquium

Der Termin für das Kolloquium findet statt am Samstag, den 16.12.2017 um 9:00 Uhr in Mindelstetten im Pilgersaal.

1.13. Abgabetermine:

1. Stufe: Mittwoch, den 6.12.2017 um 18:00 Uhr

2. Stufe: Montag, den 22.01.2018 um 18:00 Uhr

Es gilt das Submissionsprinzip (Entscheidend ist der Zeitpunkt des Eingangs, nicht das Datum des Poststempels).

Empfänger:

Katholische Kirchenstiftung St. Nikolaus, Mindelstetten,
z. Hd. Herrn Pfarrer Johann Bauer
Kennwort: Auswahlverfahren Begegnungsstätte Anna Schäffer
Kirchplatz 2
93349 Mindelstetten

1.14. Terminplan

- Veröffentlichung des Auswahlverfahrens: **20.10.2017**
- Abgabe Stufe 1 (Ideen-Konzept): bis **06.12.2017 um 18:00 h**
- Jurysitzung des Beurteilungsgremiums: **08.12.2017**
- Kolloquium mit Künstlern: **16.12.2017**
- Abgabe Stufe 2 (Ausarbeitung/Modell): **22.12.2018 um 18:00 h**
- Jurysitzung des Beurteilungsgremiums: **Ende Januar/Anfang Februar 2018**



Kirchenstiftung St. Nikolaus,
Mindelstetten

2. Beschreibung der Aufgabe: Künstlerische Gestaltung der Begegnungsstätte Hl. Anna Schäffer

Anna Schäffer aus Mindelstetten wurde am 21. Oktober 2012 von Papst Benedikt XVI. heiliggesprochen. Sie wurde am 18. Februar 1882 in Mindelstetten als Tochter eines Schreiners geboren. Schon früh hatte sie den Wunsch, als Missionsschwester in einen Orden einzutreten. Nach der Schule begann sie, sich die dafür notwendige Aussteuer zu erarbeiten. Bei einem Arbeitsunfall rutschte sie bis über die Knie in einen Kessel mit kochender Lauge – die Wunden waren nicht zu heilen. Den Rest des Lebens – von 1901 bis 1925 – war sie ans Bett gefesselt. Ihr Leben wurde so zu einer „Mission des Leidens“. Fast täglich empfing sie aus der Hand ihres geistlichen Begleiters, des Ortpfarrers Carl Rieger, die heilige Kommunion. In Wort und Schrift tröstete sie alle, die sich an sie wandten, und versprach ihnen ihr fürbittendes Gebet.

Im Wallfahrtsort Mindelstetten, den pro Jahr 30.000 bis 35.000 Pilger besuchen, gibt es mehrere Standorte im Zusammenhang mit der Hl. Anna Schäffer zu besichtigen.

- Kirche
- Pilgerzentrum
- Geburtshaus
- Erste Grabstätte

Das Geburtshaus der „Anna-Schäffer-Haus“ wurde umfassend saniert und dient nun als Museum zum Leben der Hl. Anna Schäffer. Das Haus ist nur in Begleitung, z. B. bei Teilnahme an einer Führung, zu besichtigen. Eigentümer des Hauses mit Umgriff ist die Katholische Kirchenstiftung St. Nikolaus, Mindelstetten.

Im Gartenbereich des Anna-Schäffer-Hauses (Anna-Schäffer-Straße 10, 93349 Mindelstetten) soll im Sinne einer vieldimensionalen Begegnungsstätte ein spirituelles Angebot entstehen. Zentrales Element dieses Ruhe- bzw. Besinnungsortes soll ein künstlerisch zu gestaltender Kreuzweg mit 7 Stationen und einer Auferstehungsstation (Erlösung durch die Auferstehung) sein, der symbolisch Stationen aus dem Leben der Anna Schäffer aufnimmt und Raum für Meditation lässt. Dabei sind die Zitate der Hl. Anna Schäffer in der Darstellung zu berücksichtigen.

Themen der 7 Stationen sind:

1. **Station:** Jesus wird – unschuldig – zum Tode verurteilt.
Station im Leben der Hl. Anna Schäffer: Mit einem Unfall begann für Anna Schäffer ein schwerer Leidensweg.
Zitat der Hl. Anna Schäffer: „Im Leiden habe ich Dich lieben gelernt“



Kirchenstiftung St. Nikolaus,
Mindelstetten

2. **Station:** Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.
Station im Leben der HI. Anna Schäffer: Sie nimmt das Leid auf sich.
Zitat der HI. Anna Schäffer: „Mit Liebe und Dank will ich das Kreuz begrüßen“

3. **Station:** Jesus fällt zum ersten Mal unter das Kreuz.
Station im Leben der HI. Anna Schäffer: Sie erfährt weiteres, schweres Leid.
Zitat der HI. Anna Schäffer: „Jesus will uns manchmal prüfen, ob wir ausdauernd sind.“

4. **Station:** Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen.
Station im Leben der HI. Anna Schäffer: Anna erfährt Kraft aus der Heiligen Kommunion.
Zitat der HI. Anna Schäffer: „Ich möchte die Packträgerin des Heilands sein.“

5. **(8.) Station:** Jesus redet zu den weinenden Frauen.
Station im Leben der HI. Anna Schäffer: Sie, die selber hilflos war, wurde immer mehr zur Helferin für viele Menschen.
Zitat der HI. Anna Schäffer: „Allen, die mich anrufen, werde ich helfen.“

6. **(12.) Station:** Jesus stirbt am Kreuz.
Station im Leben der HI. Anna Schäffer: Am 5. Oktober 1925 holte sie der Herr Heim in sein Reich.
Zitat der HI. Anna Schäffer: „Geh nur an mein Grab, ich versteh´ Dich schon.“

7. **(14.) Station:** Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.
Station im Leben der HI. Anna Schäffer: Anna hatte Zeitlebens ein sehr vertrautes Verhältnis zur Gottesmutter, die ihr half, ihren Leidensweg durchzuhalten.
Zitat der HI. Anna Schäffer: „Ist manches Anliegen so groß, dass kein Mensch mehr helfen kann, dann gehen wir zur heiligen Schmerzensmutter.“

8. **Station:** Auferstehung
Station im Leben der HI. Anna Schäffer: Sie gab den Menschen Hoffnung.
Zitat der HI. Anna Schäffer: „Die Sonne meines Lebens ist Jesus Christus.“

Weitere Informationen zu den Kreuzwegstationen und dem Leben der Anna Schäffer stehen in der Anlage „Stationen im Leben der HI. Anna Schäffer“ zur Verfügung.

Sowohl die insgesamt 8 Stationen als auch die Gestaltung des Garten-Areales (siehe Lagepläne) sollen in der künstlerischen Ausdrucksweise, dem Stil und Material angepasst sein an die Lebensweise der HI. Anna Schäffer. Dabei sollen der dörfliche Charakter der Umgebung und der Region einbezogen werden. Die Kunst soll durch



Kirchenstiftung St. Nikolaus,
Mindelstetten

ihre Bildhaftigkeit selbsterklärend sein und zur Meditation über das Leben der Hl. Anna Schäffer beitragen.

Die 8 Stationen sollen in dem Areal barriere- und diskriminierungsfrei eingebettet werden. Daher ist auch für die Gartengestaltung mit Sitzgelegenheit(en) ein Vorschlag zu entwickeln und einzureichen. Die Einfriedung soll ebenfalls dem gärtnerischen Umfeld entsprechen. Die Ausführungsplanung und Umsetzung der Gartengestaltung mit Sitzgelegenheit(en) wird durch die Kirchenstiftung St. Nikolaus separat beauftragt.

Maximal fünf ausgearbeiteten Vorschläge werden der örtlichen Bevölkerung und interessierten Öffentlichkeit in einer Ausstellung vorgestellt. Die Besucher haben dann die Möglichkeit, eine Bewertung der eingereichten Vorschläge abzugeben. Das Bewertungsgremium kommt im Ergebnis zu einem Umsetzungsvorschlag, den es den Verantwortlichen der Kirchenstiftung unterbreitet.

Materialien sind frei wählbar. Da der Kreuzweg im Außenbereich aufgestellt werden soll, wird witterungsbeständiges Material bevorzugt. Der/die Künstler(in) oder Künstlergemeinschaft soll im März 2018 beauftragt werden. Der Kreuzweg mit Auferstehungsstation einschließlich der Gartenanlage soll am Anna-Schäffer-Gedenktag am 26. Juli 2018 eingeweiht werden.

Mindelstetten, den 20.10.2017



Kirchenstiftung St. Nikolaus,
Mindelstetten